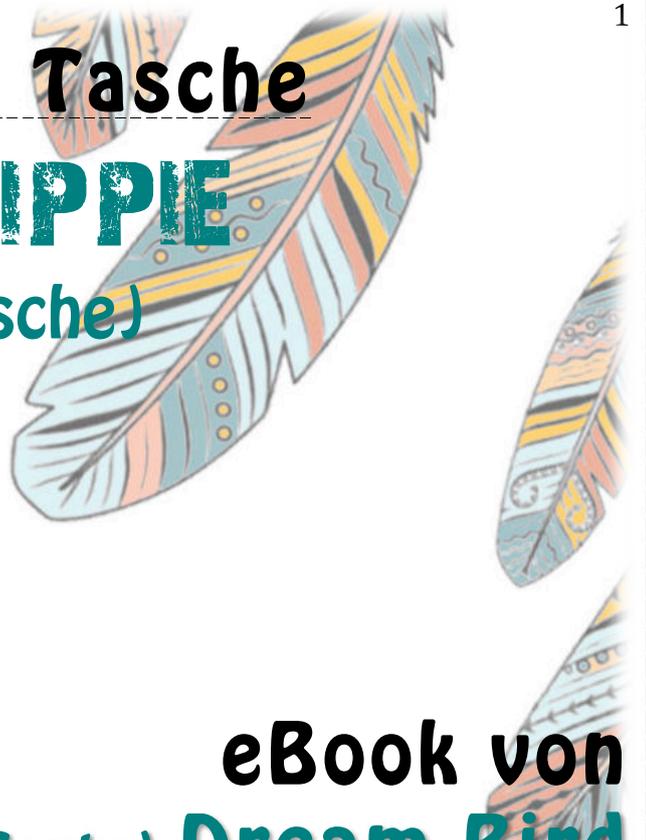


Nähanleitung Tasche

RETRO HIPPIE

(Die Bustasche)



eBook von
(Sporty Tarty) Dream Bird



Liebe Näherin! Lieber Näher!

Es freut mich, dass du dich für meine Nähanleitung „RetroHippie – Die Bustasche“ entschieden hast.

Ich habe sie mit viel Sorgfalt und Liebe erstellt und hoffe dass du viel Freude beim Nähen hast.

Diese Anleitung ist eine Überarbeitung der HippieRetrobus-Bag von 2016.

Sie kann in 3 verschiedenen Varianten genäht werden.

Lies dir bitte vor dem Nähen die Anleitung einmal durch und entscheide dich für eine Taschenvariante die du nähen möchtest. Für die Taschenklappe stehen dir auch mehrere Designs zur Auswahl.

In jeder Anleitung steckt viel Liebe, Zeit und Arbeit von mir. Ich versuche jeden Schritt so genau wie möglich zu beschreiben und mich gleichzeitig kurz zu fassen.

Meine Nähanleitungen werden von einem tollen Probenähteam getestet.

Wenn du dennoch Fehler entdeckst, oder Vorschläge für Veränderungen hast, darfst du sie mir gerne mitteilen. (<https://sportytorty.jimdofree.com>)

Viel Spaß beim Nähen und Gestalten!

Birthe

Übersicht der Anleitung:

- Vorstellung der Taschenmodelle (3)
- Vorstellung der Klappenmodelle (4)
 - Klappe nähen (5-8)
- Aufgesetzte Innentasche → Einschubfach mit Reißverschlussstasche (8-12)
- Aufgesetzte Innentasche → Reißverschlussstasche mit Außensteckfächer (13-15)
 - Drum und Dran... → Schlüsselband (16-18)
- Drum und Dran... → Flaschengurt (nur für Superior geeignet) (18-19)
 - Drum und Dran... → Wechselklappe (19-21)
 - Tasche nähen → Easy (21-23)
 - Tasche nähen → Medium (23-28)
 - Tasche nähen → Superior (29-32)

Die Taschenmodelle

E = Easy



Diese Tasche lässt sich ganz leicht und schnell nähen. Sie ist für Anfänger geeignet. In diese Tasche passen ein oder mehrere Collegeblöcke.

M = Medium

Diese Tasche wird mit Abnäher genäht und verfügt über ein kleines Volumen. Ein Reißverschluss dient als Verschluss der Tasche.



S = Superior

In diese Tasche wird ein Boden eingenäht, sodass viel Volumen entsteht. Hierzu solltest du schon ein wenig Näherfahrung mitbringen.



Taschenklappe

Die Taschen-Klappe ist sehr lang und hängt weit über die Taschengröße hinaus. Wenn sie dir zu lang ist, musst du das Schnittmuster für die Klappe um 5 - 10 cm kürzen.

Für die Klappe suchst du dir das entsprechende Schnittmuster heraus.

Du kannst die Applikationen für die Klappen in zwei Varianten aufnähen, ich erkläre dir in der Anleitung unter „Klappe nähen“ wie du das machst.

Außerdem ist es möglich eine Wechselklappe zu nähen. Das heißt, du nähst eine Tasche und mehrere Klappen zum Wechseln.

Dazu musst du die Klappe ein wenig anders zusammennähen und eine Befestigung annähen. Wie das geht, erkläre ich dir im Abschnitt Drum und Dran → Wechselklappe.

Taschenklappe Hippy



Taschenklappe Power



Taschenklappe Retro



Taschenklappe Bus



Taschenklappe Peace



Taschenklappe neutral



Am Ende der Anleitung findest du ein paar Inspirationen meiner Probenäher.

- ***Bevor du loslegst, empfehle ich dir, dass du die Anleitung einmal komplett durchliest.***
- ***Schreibe dir die Materialien heraus, die du für deine persönliche Tasche verwenden wirst.*** 😊

Viel Spaß beim Nähen!

Taschenklappe nähen ...

(Falls du bei der Stoffauswahl für die Tasche noch unschlüssig bist, kannst du dies nach dem Nähen der Klappe entscheiden, welche Stoffe am besten für deine Tasche passen.)

Das Schnittmuster für die Klappe kannst du auch als Schablone verwenden. Schneide die Innenteile dafür aus. Wenn es dir leichter fällt, die Klappe nicht im Bruch zuzuschneiden kannst du das Schnittmuster zusätzlich 1x spiegelverkehrt ausdrucken und zusammenkleben. Wenn dein Drucker diese Funktion nicht hat, kannst du auf der Rückseite deines 2. Ausdruckes die Konturen nachzeichnen, und so hast du auch eine spiegelverkehrte Seite.

Applikationen aufnähen – ohne ausfransende Teile:

Du benötigst das Schnittmuster Klappe

1x Futterstoff

1x Außenstoff

1x Volumenvlies z.B. H 630

Stoffe für die Applikationen



Zeichne die Applikation auf die linke Seite des Stoffes auf.
 Lege den Stoff doppelt – rechts auf rechts.
 Stecke beide Stofflagen mit Nadeln fest.
 → wenn dein Stoff dünn oder hell ist, empfehle ich dir ein Vlies auf eine Seite aufzubügeln, damit die Applikation blickdicht ist.
 Nähe direkt auf der Linie der Applikation. Wähle einen etwas engeren Geradstich aus, zum Beispiel 2 oder 2,5.
Verriegle die Naht am Anfang und am Ende.



Schneide die Applikation aus, am Besten mit einer Zackenschere.
 Schneide bis kurz vor der Naht. Wenn du keine Zackenschere hast, kannst du bei Rundungen kleine Dreiecke in die Nahtzugabe, bis kurz vor der Naht, einschneiden. Ecken werden bis zur Naht abgeschnitten.



Weil du nur eine „schöne Seite“ benötigst, schneidest du jetzt eine Wendeöffnung auf eine Seite.
 Achte darauf, dass du nicht in beide Stofflagen schneidest.
 Wenn du ein Vlies aufgebügelt hast, musst du die Seite ohne Vlies einschneiden.
 Wende die Applikation nun durch diese Öffnung. Arbeite alle Ecken und Kanten säuberlich aus.
 Zum Schluss wird die Applikation gebügelt.



Bei der Stoßstange nähst du nur die obere Kante, die ins Innere der Busklappe zeigt.

Der untere Teil wird automatisch beim Annähen der Klappenrückseite angenäht.

Wenn du auf diese Weise alle Applikationen für deine Klappe fertig hast, können diese angeordnet werden.



Mit Hilfe der von dir angefertigten Schablone kannst du die richtigen Positionen der Klappe ermitteln.

Stecke sie mit Nadeln fest.



Mit einem Geradstich nähst du knappkantig die Applikationen fest.

Wenn du möchtest, kannst du oben noch Frontscheiben per Freihandnähen einnähen.

Wenn du damit keine Erfahrung hast, kannst du die Frontscheiben mit Kreide aufzeichnen und mit einem Nähfuß entlang nähen, am Besten zweimal oder dreimal herum, damit man die Naht gut sieht.

Volumenvlies aufbügeln!

Bügle das Volumenvlies auf die Rückseite deines Außenstoffes.



Lege den Klappenfutterstoff mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und lege den Klappenaußenstoff rechts auf rechts bündig darauf.

Stecke beide Klappenstoffteile mit Nadeln fest.

Die obere Kante der Klappe bleibt offen, die anderen Seiten werden nähfüßchenbreit abgesteppt.



Bevor du die Klappe wendest, schneidest du die Rundungen zurück, am Besten mit einer ZACKENSCHERE.

Wende die Klappe und arbeite die Kanten schön aus. Bügle die Klappe.



Jetzt steppst du die drei Seiten der Klappe einmal rundherum knappkantig ab. Die Wendeöffnung bleibt offen.

Applikationen aufnähen – mit Zick-Zack-Stich:

Die Applikation 1x ausschneiden und in der gewünschte Position der Klappe feststecken. Oder Aufbügeln, wenn du Vlisofix verwendest.

Vlisofix besteht aus einer Papierseite und einer Klebeseite. Es wird auf den Stoff gebügelt.

- Auf die Papierseite paust du das Motiv ab.
- Schneide es grob aus.
- Bügle es auf die linke Seite des Stoffes auf.
- Lasse es abkühlen und schneide das Motiv aus.
- Ziehe das Trägerpapier ab und bügle es auf deine Taschenklappe auf.
- Lege Stickvlies unter das Taschenaußenteil.

Nähe mit einem Zick-Zack-Stich die Applikation fest.

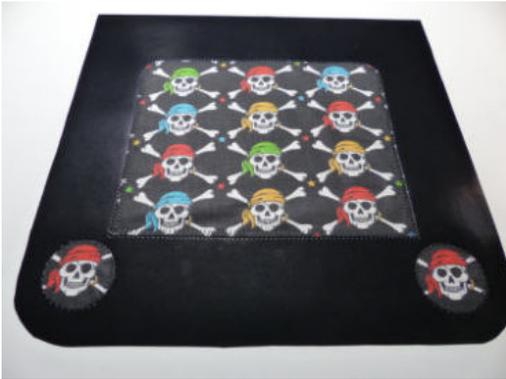


Positioniere die Applikationen auf dem Außenstoff deiner Klappe.

- Wenn du Wachstuch verwendest, kannst du die Teile auch mit ein paar Streifen Stylefix ankleben! (dünnes doppelseitiges Klebeband)



Die Applikation rundherum mit einem Zick-Zack-Stich annähen.



Modell >Bus< ist fertig appliziert.

Innentaschen nähen

Um die Innentaschen aufzunähen benötigst du die Zuschnitte (Innenstoff) der Schnittmuster „Tasche 1 & 2“.

Aufgesetzte Innentasche Einschubfach und Reißverschlusstasche



Zuschnitte/Material:

L 26 cm x H 27 cm
 1x Außenstoff
 2x Futterstoff
 1x Vlieseline
 28 cm Reißverschluss

>> Du benötigst: 1x Außenstoff, 1x Futterstoff <<

Büggle die Vlieseline auf die Rückseite deines Außenstoffes auf (in meinem Beispiel verwende ich Nylongewebe und brauche keine Vlieseline).

Zeichne ein Rechteck auf die Rückseite des Außenstoffes auf. Das Rechteck hat eine Größe von 22 cm x 1 cm.



Nach diesen Abständen zeichnest du das Rechteck auf:
Abstand oben = 4 cm, Abstand zu den Seiten: je 2 cm.
Zeichne eine Linie in die Mitte des Rechtecks ein. Die Ecken des Rechtecks werden mit dieser Linie innen verbunden, dazu zeichnest du ein liegendes "V" auf jede Seite. So sollte das dann aussehen:

>-----<

Diese Linie ist deine spätere Schnittlinie.



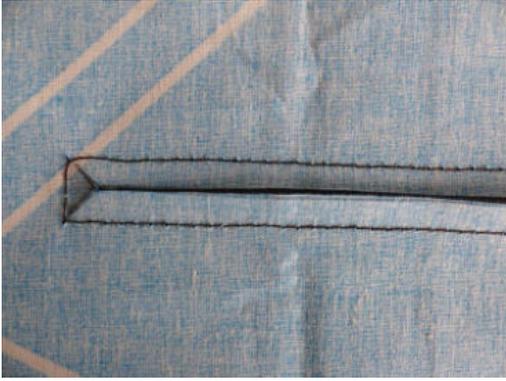
Stecke die beiden Teile rechts auf rechts zusammen.



Steppe das Rechteck rundherum ab, aber nähe sehr sorgfältig und nicht über die Linien.



In diesem Bild sieht man die gezeichnete Linie etwas besser. Schneide sie sorgfältig auf.



Schneide nicht in die Naht.



Wende die beiden Stoffe durch den RV-Schlitz auf rechts.

Büggle die Naht oder plätte sie mit den Fingern (bei Wachstuch, beschichteten Stoffe, Nylongewebe, etc.).

Widerspenstigen Stoff kannst du mit Klammern oder Nadeln in die richtige Form bringen.

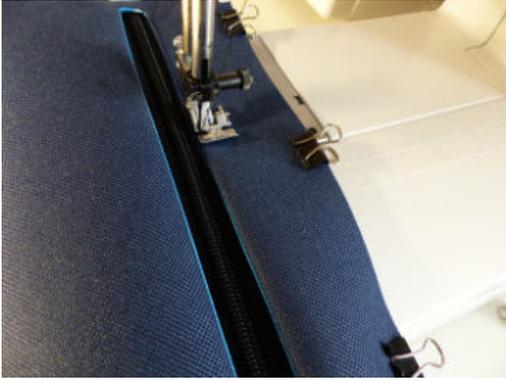
>> Jetzt benötigst du den Reißverschluss und Stylefix <<



Klebe jeweils einen Streifen Stylefix an die Ränder der Vorderseite des Reißverschlusses, sodass die Reißverschluss-Zähnen dazwischen liegen.



Drehe den Reißverschluss um und klebe ihn mittig auf den Reißverschluss-Schlitz. Öffne den Reißverschluss, damit der Schieber mittig des Reißverschlusses liegt.



Nähe mit einem Reißverschluss -Nähfuß am Rand des Reißverschlusschlitzes auf der rechten Seite des Stoffes, den Reißverschluss fest.



Drehe den Stoff auf links und kürze den Reißverschluss auf beiden Seiten ein.

>> Nun benötigst du den Futterstoff oder Doubleface Stoff <<



Lege ihn rechts auf rechts auf die Innentasche und steppe hier rundherum ab, berücksichtige eine Wendeöffnung von ca. 20 cm.
Schneide ggf. die Nahtzugabe zurück und die Ecken schräg ab.



Wende die Tasche durch die Wendeöffnung und arbeite alle Ecken gut aus. Bügelle die Tasche oder plätze die Kanten mit den Fingern.



Steppe die obere Kante der Tasche knappkantig ab.



Platziere die Innentasche mittig und gerade auf einem deiner Futtertaschenteile.



Der obere Teil der Innentasche ist das Einsteckfach, dieses nähst du ca. 1,5 - 2 cm nach innen ab, damit die Einstecktasche nicht nach außen ausbeult.



Alle anderen Kanten steppst du so breit ab, dass deine Nahtzugabe innen nicht mehr sichtbar ist. Die Wendeöffnung wird mit diesem Schritt automatisch geschlossen.

Aufgesetzte Innentasche Reißverschlusstasche mit Steckfach



Material/Zuschnitte:

Für die aufgesetzte Reißverschlusstasche:

Schnittmuster Teil I dient zur Vorlage bis zur Schnittkante

1x Außenstoff

1x Futterstoff

38 cm RV

37 cm Webband

Für die Außenfächer:

26 cm x 18 cm

1x Außenstoff

1x Innenstoff



Als Erstes bereitest du den Stoff für das Außenfach vor.
Lege beide Teile rechts auf rechts und steppe sie knappkantig ab. Berücksichtige eine Wendeöffnung.



Schneide die Nahtzugabe zurück und die Ecken schräg ab.
Wende die Tasche. Arbeite die Kanten und Ecken sauber aus. Bügle das Stoffteil.



Steppe die obere Kante knappkantig ab.

Lege das Stoffstück für die Innenfächer auf ein Teil der aufgesetzten Innentasche.

Nicht zu dicht an den Rand oben, der Abstand sollte nicht weniger als 2 cm sein.



Nähe die Inntasche unten und an den Seiten fest. Nähe nach Belieben Fächer ein.



Lege die Inntasche mit den Fächern, d.h. mit der rechten Stoffseite nach oben, auf den Tisch. Lege den Reißverschluss mit den Zähnchen nach unten bündig auf.



Lege darauf den anderen Stoff für die aufgesetzte Reißverschlusstasche bündig auf den Reißverschluss.



Nähe den RV fest. Klappe die Inntasche auf rechts und bügelle die Kante.



Steppe sie anschließend knappkantig ab.



Lege die Reißverschlusstasche gerade auf das 2. Futtertaschenteil und stecke es mit Nadeln fest. Verbinde die beiden Stoffteile mit einem Zick-Zack-Stich (unterhalb des Reißverschlusses).

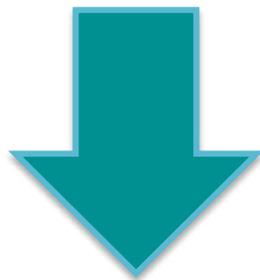


Kürze den RV ein.
Die obere Kante vom Reißverschluss wird mit einem Webband verdeckt. Klebe auf die Rückseite des Webbandes einen Streifen Stylefix auf.



Klebe das Webband auf und nähe es fest.

Drum und Dran ...



Schlüsselband Variante 1:

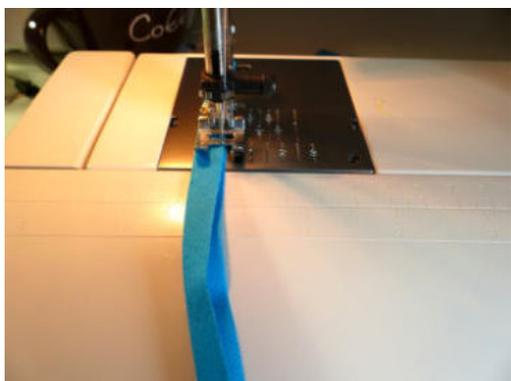
Material:

Schrägband ca. 50 cm

Karabinerhaken



Fälze das Schrägband der Länge nach in der Mitte.



Nähe es an der langen Seite zusammen.



Falte es in der Mitte und fädle den Karabinerhaken auf.



Nähe es an der gewünschten Stelle an einem Futtertaschenteil fest.

Schlüsselband Variante 2

Mit Unterstützung von @Nico.kreativ (Text und Fotos) – vielen Dank!



Zuerst überlegst du dir, wie lang und wie breit dein Band werden soll. Die Breite hängt natürlich von dem Karabiner ab, den du verwendest. Der Streifen, den du zuschneidest, muss 4 x so breit sein wie das fertige Band. Mein zugeschnittener Streifen hat erstmal eine Länge von 33 cm und ist 5 cm breit. Kürzen kannst du das Band ggf. immer noch.

Du bügelst den Streifen ordentlich und klappst ihn der Länge nach auf die Hälfte und bügelst wieder.



Jetzt klappst du die Längen wieder auf ...

... und faltest beide Längsseiten bis zu der mittleren Faltung und bügelst erneut.



Dann faltest du den Streifen ein weiteres Mal auf die Hälfte, bügelst und fixierst den Streifen mit Stoffklammern oder Stecknadeln.

Jetzt nähst du mit einem Geradstich einmal knappkantig rundherum.



Nun nimmst du ein Ende deines Bandes und steckst es durch deinen Karabiner, faltest das Ende 2 x um und nähst es an dem langen Band fest. Du entscheidest selbst, wie fest oder locker der Karabiner sitzen soll. Damit ist das Schlüsselband schon fertig.

Allerdings musst du jetzt noch entscheiden, an welcher Stelle der Innentasche du das Schlüsselband haben möchtest und ob das Band die richtige Länge hat. Dafür nimmst du dir ein Innentaschenteil und dein Band, legst es passend hin und schaust, ob du das Band ggf. noch kürzen möchtest. Wenn du es kürzen möchtest, kannst du es auf der Seite ohne Karabiner abschneiden, denn die Seite sitzt hinterher in der Nahtzugabe.



Ich nähe das Band immer in der Nahtzugabe an, bevor ich die Innentasche zusammensetze. Du kannst das Band auch während des Zusammensetzens einnähen, aber ich finde es besser, wenn es vorher bereits fixiert ist. Ich nähe ein paar mal hin und her, damit das Band richtig festsitzt.

Flaschengurt (nur für die Superior Tasche)

Material:

Gurtband (Breite ca. 2-3 cm)

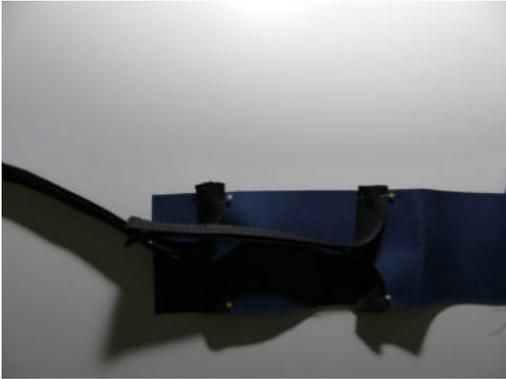
4x 25 cm

Klettband (Breite - je nach Gurtbandbreite)

je 2x 15 cm



Nähe die Klettbandstreifen jeweils auf ein Gurtbandstreifen, wie auf dem Foto.



Du benötigst den Bodenstreifen aus Futterstoff. Stecke die Gurtbandstreifen daran fest. Rechts die weiche Seite vom Klettband – nach außen zeigend. Links die grobe Seite vom Klettband – nach innen zeigend. Halte einen Abstand vom Rand des Bodenstreifens von 2 cm ein. Den 2. Streifen steckst du 12 cm unter dem ersten Streifen fest.

Wechselklappe

Durch die verschiedenen Klappendesigns bietet es sich an, eine Wechselklappe anzubringen.



Material:

beide Taschenklappen-Teile
Klettband je 27 cm lang
1x Taschenteil Außenstoff
Stylefix

Fixiere das Stylefix an der weichen Seite des Klettbands.



Klebe es auf dem Außentaschen-Teil (Taschenrückwand außen) fest.

Diese Abstände musst du einhalten:

- vom oberen Rand 2 cm
- von den Seiten jeweils 4,5 cm

Nähe es rundherum in 2 Runden an.



Jetzt benötigst du den Futterstoff der Taschenklappe. Hier wird die raue Seite des Klettbands angenäht, mit diesen Abständen:

- vom oberen Rand 2 cm
- von den Seiten jeweils 2,5 cm

Nähe es rundherum in 2 Runden an.



Lege den Außenstoff und den Futterstoff der Klappe rechts auf rechts.



Stecke die beiden Teile fest.

Markiere die Wendeöffnung oben an deiner Klappe. Auf dem Foto sind es die grauen Klammern.



Nähe die beiden Stoffteile nähfüßchenbreit rundherum zusammen.

Schneide die Nahtzugaben zurück, die Ecken schneidest du schräg bis zur Naht ab, die Nahtzugabe der Rundungen schneidest du mit einer Zackschere zurück.

Wende die Tasche. Arbeite alle Nähte gut aus. Bügel die Klappe oder plätze die Kanten mit den Fingern.



Fixiere die Wendeöffnung mit Klammern oder Nadeln.



Steppe die Klappe rundherum knappkantig ab.

Tasche Nähen

E = Easy



Material/Schnittmuster:

Schnitt: Taschenteil 1 & 2 (ohne Abnäher)
 genähte Taschenklappe
 2x Außenstoff
 2x Futterstoff
 2x Vlies H 630
 Paspelband ca. 100 cm
 Gurtband ca. 10 cm (2x)
 Passende D-Ringe (2x)



Die Gurtbandstücke werden zu Trägeranschlüssen genäht.

Führe je ein Teil durch die D-Ringe und falte sie in der Mitte. Versiegle die Enden mit einem Feuerzeug. Bringe den Reißverschlussnähuß an die Nähmaschine, stelle die Nadel nach links (wenn die Maschine diese Einstellung hat) und nähe dicht an der Kante des D-Rings.

Büggle das Vlies auf die Außenstoffe auf.

Mit Paspelband sieht es rundherum schöner aus, du kannst es aber auch weglassen.

Lege das Band um ein Teil des Außenstoffes, wie auf dem Foto zu sehen ist.

Fixiere es mit Nadeln oder Klammern.

Nähe es mit einer Nahtzugaben von 1 cm fest.





Lege das zweite Außenstoffteil rechts auf rechts oben drauf. Stecke es fest.

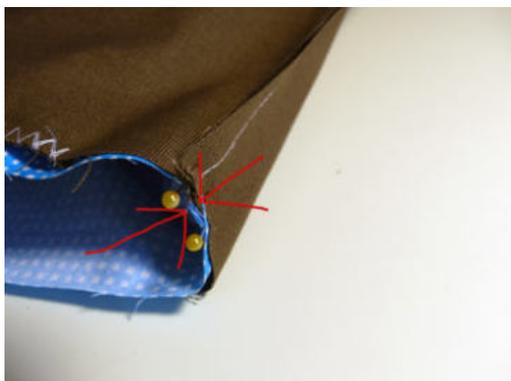
Lege es so hin, dass du die 1. Naht siehst. Nähe direkt auf dieser Naht den anderen Außenstoff an.

Die Futtertasche nähst du auf die gleiche Weise, nur ohne Paspelband.



Klappe annähen

Stecke die Klappe an die Mitte des Außenrückenteils der Tasche. Sie liegt rechts auf rechts auf der Tasche. Nähe sie mit einem Zick-Zack-Stich fest.



Wende die Außentasche auf links und die Futtertasche auf rechts.

Stecke die Futtertasche in die Außentasche.

Achte darauf, dass deine eingenähte Innentasche auf der richtigen Seite liegt. Zur Orientierung dient die Klappe. Soll deine Innentasche an der Rückwand der Tasche sitzen, dann legst du den Futterstoff so rein, dass die Innentasche auf der Taschenklappe liegt.

Fixiere Außen- und Futtertasche bündig mit Nadeln oder Klammern. Beginne an der Seitennaht. Die Nähte müssen beide direkt übereinander liegen (s. Foto).

Trägeranschlüsse nicht vergessen! Beschreibung im nächsten Bild.

Lass den Trägeranschluss ein paar Millimeter oben rausgucken. Fixiere alles mit Nadeln.

Du lässt auf der Seite, an der nicht die Klappe angenäht ist eine Wendeöffnung von mind. 20 cm.

Steppe rundherum ab.

An den Trägeranschlüssen nähst du mehrmals entlang und setzt eine 2. Naht noch zur Sicherheit darüber.



Wende die Tasche durch die Wendeöffnung, arbeite die Ecken und Kanten gut aus und bügle sie. Fixiere die Wendeöffnung mit Nadeln oder Klammern und steppe die Taschenöffnung knappkantig rundherum ab.



M = Medium

Material/Schnittmuster:

Schnittteile Tasche 1 & 2

- 2x Außenstoff
- 2x Futterstoff
- 2x Vlies H630

genähte Taschenklappe

Reißverschluss 40 cm

Gurtband ca. 7 cm (2x)

Passende D-Ringe (2x)



Büggle bei Bedarf das Volumenvlies auf den Außen- oder Futterstoff der Schnittteile Tasche auf. Die Abnäher können im Vlies ausgeschnitten werden. Dies ist empfehlenswert, wenn der Stoff dick ist. Wenn du das Volumenvlies etwas kleiner zuschneidest, lässt es sich leichter vernähen. Solltest du einen dünnen Stoff verwenden, ist dies jedoch nicht nötig.

Falte den Stoff so, dass die Linien vom Abnäher aufeinandertreffen. Die rechte Stoffseite liegt dabei innen.



Stecke die Stofflagen mit Nadeln fest. Beginne an der breiten Seite mit dem Nähen, verriegle die Naht, in dem du vor und zurück nähst. Steppe bis zur Spitze ab und verriegle das Ende. Du kannst auch Ober- und Unterfaden miteinander verknoten.



Nähe alle eingezeichneten Abnäher nach dieser Beschreibung.



Du benötigst jetzt deine Taschenklappe. Markiere zunächst jeweils die Mitte auf der Klappe und auf dem Schnittteil Außenstoff Tasche. Lege die Taschenklappe bündig an die Markierung deines Taschenaußenstoffs und stecke sie fest.

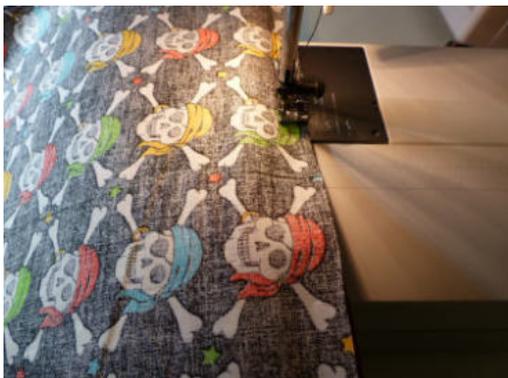


Nähe sie knappkantig mit einem Zick-Zack-Stich fest.

Wenn du ein Schlüsselband anbringen möchtest, dann positionierst du es am Besten jetzt!



Um den Reißverschluss anzunähen, benötigst du für eine Seite Schnittteil Tasche Außenstoff und Futterstoff. Lege den Außenstoff vor dich hin und lege den Reißverschluss rechts auf rechts darauf. Auf den Reißverschluss legst du bündig den Futterstoff auf. Stecke die drei Lagen mit Nadeln oder Klammern fest.



Nähe mit einem Reißverschlussnähfuß die drei Lagen zusammen. Wenn du am Zipper nicht weiter kommst, bleibt die Nadel im Stoff. Hebe den Nähfuß und schiebe den Zipper weiter. Senke den Nähfuß und nähe weiter.



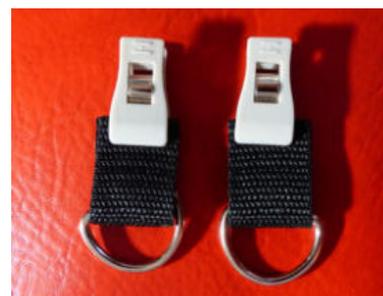
Wende es rechts auf rechts und bügelle die genähte Kante. Du kannst sie auch mit den Fingern plätten. Steppe die Kante knappkantig ab.

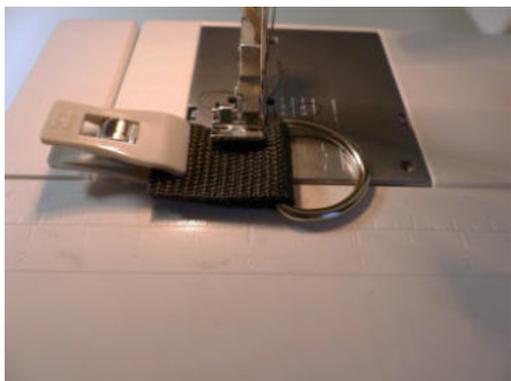


Wiederhole die Schritte mit den anderen beiden Stoffteilen.

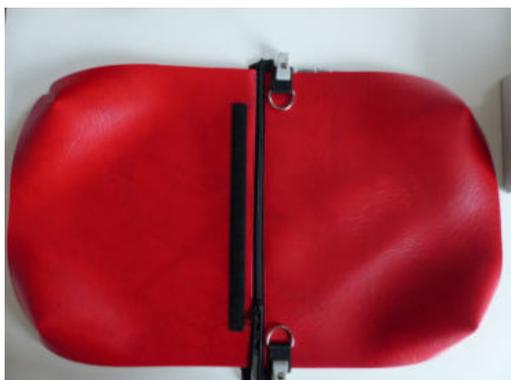
Wenn du fertig bist, sieht es so aus wie auf dem Foto.

Für die beiden Trägeranschlüsse benötigst du die Gurtbandstreifen und die D-Ringe.





Nähe am Besten mit einem Reißverschlussnähhfuß dicht am D-Ring entlang.



Die Trägeranschlüsse werden dicht unter dem Reißverschluss, nach innen zeigend, an der Tasche, nur auf dem Außenstoff, fixiert. Achte darauf, dass du sie auf gleicher Höhe feststeckst.



Nähe sie knappkantig an der Tasche fest.



Falte die Tasche so hin, dass der Futterstoff rechts auf rechts liegt und der Außenstoff auch rechts auf rechts liegt.

Wenn du ein Schlüsselband anbringen möchtest, dann positionierst du es am Besten jetzt an einem Taschenteil!



Bevor du die Tasche rundherum mit Nadeln fixierst, musst du vorher beachten, dass alle Nähte exakt übereinander liegen.



Die herausstehende Naht bei den Abnähern faltest du um. Einen nach links und einen nach rechts. Stecke zunächst alle Abnäher Naht auf Naht fest.

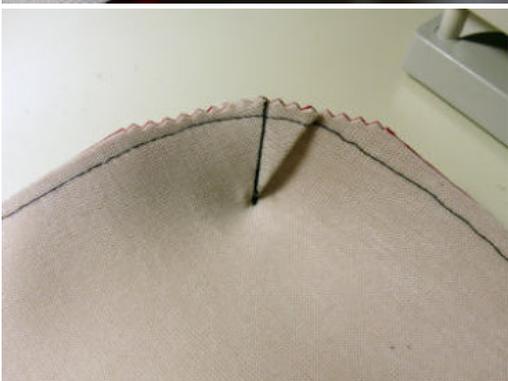
Beim Reißverschluss musst du auch aufpassen, dass die Nähte direkt übereinander liegen.



Stecke alles gut fest. Die Wendeöffnung planst du im Futterstoff zwischen den beiden Abnähern ein. Achte darauf, dass sie dem Stoff entsprechend groß genug ist.



Steppe rundherum nähfußbreit ab.



Schneide die Nahtzugabe rundherum zurück, außer bei der Wendeöffnung.

Wende die Tasche!

Schließe die Wendeöffnung. Nähe dabei knappkantig.



Stülpe den Futterstoff in die Tasche – Fertig!

Auf dem Bild siehst du die Taschenvariante mit Wechselklappe von hinten.

 = Superior

Material/Schnittmuster:

Futtertasche:

Taschenteil 1 & 2

2x Futterstoff

2x Vlies H630

Bodenstreifen L 91 x B 10 cm (oder beliebige Breite)

1x Futterstoff

1x Vlies H630

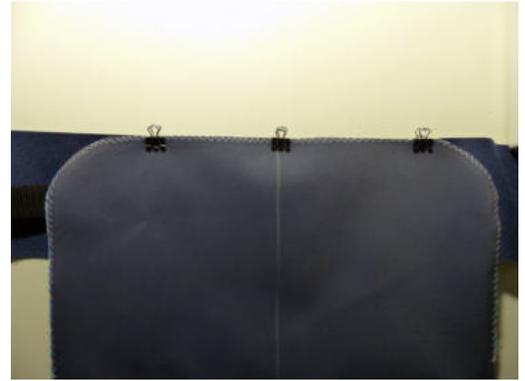


Wenn du ein Schlüsselband anbringen möchtest, dann positionierst du es am Besten jetzt an einem Taschenteil!



Zeichne jeweils die Mitte vom Bodenstreifen und Seitenteil ein. Beginne bei diesem Punkt und stecke den Bodenstreifen an das Taschenteil fest.

Zeichne jeweils die Mitte vom Bodenstreifen und Seitenteil ein. Beginne bei diesem Punkt und stecke den Bodenstreifen an das Taschenteil fest.



So sollte das jetzt aussehen.



Steppe am Besten nähfußbreit ab.
In den Ecken kann es etwas knifflig werden. Es hilft, wenn du auf dem Bodenseitenteil nähst. Wenn der Stoff sich nicht in die Kurve legt, kannst du diesen ganz leicht einschneiden, dann legt er sich leichter um die Kurve. Schneide aber nur wenige mm ein. Der Schnitt darf nicht über die spätere Naht hinausgehen, sonst hast du später an der Stelle Löcher.

Nähe auf diese Weise auch das 2. Seitenteil fest.

Außentasche nähen

Taschenteil 1 & 2

genähte Taschenklappe

2x Außenstoff

Bodenstreifen L 91 x B 10 cm (oder beliebige Breite)

1x Außenstoff

2x Gurtbandstreifen (3-5 cm breit) Länge

angepasst an die Taschenbreite

(Bodenstreifen)

2x Gurtbandstreifen 10 cm lang

2x passende D-Ringe



Die Trägerbefestigung wird an dem Bodenstreifen befestigt.
6 cm von der Kante abmessen.
Die beiden Streifen nähst du wie auf dem Bild fest.
Das eingenähte Kreuz auf dem Trägergurt dient der Stabilität.

Du benötigst jetzt deine Taschenklappe.
Markiere zunächst jeweils die Mitte auf der Klappe und auf dem Taschenaußenteil.
Lege die Taschenklappe bündig an die Markierung deines Taschenaußenteils und stecke sie fest.



Fixiere die Taschenklappe mit einem schmalen Zick-Zack-Stich an dem Taschenseitenteil fest.

Nähe jetzt auch die Außentasche zusammen.
Genauso, wie du die Innentasche zusammengenäht hast.

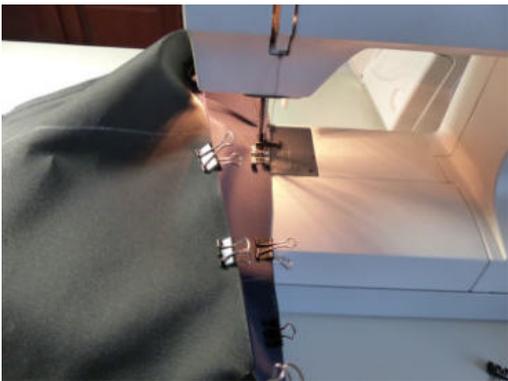
Schneide die Nahtzugaben deiner Futter- und Außentasche zurück. Die Ecken können mit einer Zackenschere zurückgeschnitten werden.





Die Außentasche bleibt auf links gewendet.
Wende die Futtertasche auf rechts und stecke sie in die Außentasche. Achte dabei auf die Richtung!
Wenn du eine spezielle Innentasche nach hinten oder vorne haben möchtest, dann achte genau darauf. Die Taschenklappe (dies ist deine spätere Rückseite) dient zur Orientierung.

Beginne die Seitennähte aufeinander zu legen und stecke diese fest.
Nadeln oder Klammern steckst du rundherum, damit die beiden Taschen nicht verrutschen.



Du steppst die Taschenkante nähfußbreit ab.
Die Wendeöffnung bleibt im Bereich vorne. Plane sie groß ein.

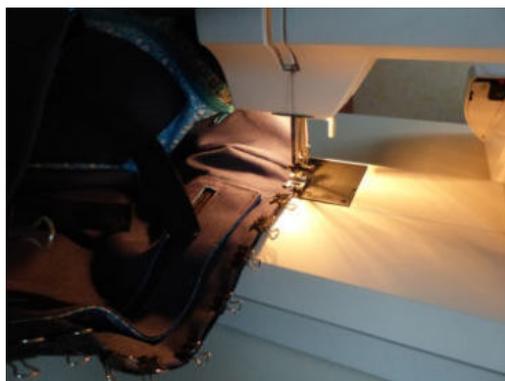
Wende die Tasche durch die Wendeöffnung.
So sollten die Seitennähte jetzt aussehen.
Futterstoff und Außenstoff.

Stülpe die Futtertasche in die Außentasche.



Fixiere die Wendeöffnung mit Klammern oder Nadeln.

Steppe die Taschenkante knappkantig ab und schlieÙe dabei die Wendeöffnung.



FERTIG!

Inspirationen aus dem Probenähen 2020:







Vielen Dank an:

Bianca (<https://www.facebook.com/Bibis-Nadelwelt-223179578483024>),

Claudia (www.frausteffen.com),

Sophie (<https://www.facebook.com/SophieHSews>),

Sandra (<https://www.facebook.com/Spaß-am-Nähen-1207171426064607>)

Cathleen, Gabriele, Ann, Esther, Tanja und Maren.

Weitere Bilder:

https://www.facebook.com/pg/SportyTorty/photos/?tab=album&album_id=1198333523587769

© 2016/2020 Dieses Schnittmuster und dessen Anleitung wurden entwickelt von Birthe Müller – Sporty Torty / Dream Bird designs & sews Kreativwerkstatt. Alle Rechte bleiben beim Urheber. Das Schnittmuster ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Nach diesem Schnittmuster gefertigte Taschen dürfen nicht verkauft werden! #retrohippie